

FDP kritisiert "unnötige Ausgaben" für Wettbürosteuer in Bielefeld

am Mittwoch, 03.04.2024

Lokalnachrichten

Freie
Demokraten
FDP

Die Bielefelder FDP kritisiert die entstandenen Kosten durch die mittlerweile schon wieder abgeschaffte Wettbürosteuer. Man habe von Anfang an darauf hingewiesen, dass diese Steuer rechtlich nicht nur auf wackeligen Beinen steht, sondern auch zu viel Aufwand für zu wenig Einnahmen schafft, sagte FDP-Sprecher vom Braucke. Für die 1,7 Millionen Euro Rückerstattung seien zudem noch 120.000 Euro an Zinsen angefallen. Diese unnötigen Ausgaben hätte Rot-Grün den Bielefelderinnen und Bielefeldern laut FDP ersparen können.